

Anja Thuns

## Ein Holzkoffer als Hoffnungsschimmer

Reinhard Wolff als Jugendlicher  
im sowjetischen Speziallager Sachsenhausen  
1945–1948

Forschungsbeiträge und Materialien  
der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten  
Band 34



 METROPOL

## Buchvorstellung und Zeitzeugengespräch

**19. März 2024, 18 Uhr**  
**Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen**  
**Besucherinformationszentrum**

Eine gemeinsame Veranstaltung der Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, dem Förderverein der Gedenkstätte und des Museums Sachsenhausen und der Beauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur.

### Reinhard Wolff

geboren 1929 in einem Dorf bei Berlin, wurde als Jugendlicher 1945 unter dem unbegründeten Verdacht auf Mitgliedschaft in der NS-Untergrundorganisation „Werwolf“ vom sowjetischen Geheimdienst verhaftet. Er kam ins Speziallager Sachsenhausen, wo er bis zu seiner Entlassung 1948 unter den unmenschlichen Bedingungen des Lagers überleben konnte. Ihm halfen dabei der Kontakt zu seinen Mithäftlingen und die Tätigkeit in der Holzwerkstatt des Lagers. Die Historikerin Anja Thuns hat mehrere Interviews mit Wolff und umfangreiche Archivrecherchen durchgeführt. Ihr außergewöhnliches Buch erzählt vom Aufwachsen in der NS-Zeit, dem Überleben im Speziallager und dem Weiterleben Wolffs in zwei politischen Systemen. So entsteht ein dichtes Porträt Wolffs, das subjektive Erlebnisse und gesellschaftliche Prägungen mit Erläuterungen zum historischen Kontext verbindet.



## Informationen zum Buch:

Anja Thuns, *Ein Holzkoffer als Hoffnungsschimmer. Reinhard Wolff als Jugendlicher im sowjetischen Speziallager Sachsenhausen 1945–1948*, Reihe Forschungsbeiträge und Materialien der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten, Band 34, Metropol-Verlag Berlin 2023, 160 Seiten, ISBN: 978-3-86331-713-3, 19 Euro (E-Book 15 Euro).

Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich einverstanden, dass Bild- und Filmaufnahmen Ihrer Person erstellt und vom Veranstalter in einer Dokumentation über die Veranstaltung, für die eigene Berichterstattung über die Veranstaltung sowie im Internet verwendet und veröffentlicht werden können. Darüber hinaus können die Aufnahmen Medienvertretern auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

## Programm

### Begrüßung

**Dr. Enrico Heitzer**

Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen

**Dr. Maria Nooke**

Beauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur

**Dr. Katrin Grüber**

Förderverein der Gedenkstätte und des Museums Sachsenhausen

### Buchvorstellung

**Anja Thuns**

Historikerin und Gedenkstättenpädagogin

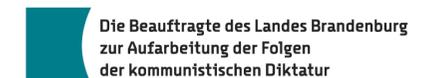
Gespräch mit dem Zeitzeugen **Reinhard Wolff** und der Autorin

Stiftung  
Brandenburgische  
Gedenkstätten | Gedenkstätte und Museum  
**Sachsenhausen**

Die Veranstaltung wird gefördert von:



Das Buchprojekt wurde gefördert von:



Die Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten wird gefördert von:

